

Zeitschrift: Gazette / Oldtimer Club Saurer
Herausgeber: Oldtimer Club Saurer
Band: - (2009)
Heft: 71

Rubrik: Neues vom neuen Museum

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 07.02.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Neues vom neuen Museum

Kaum war die Gazette gedruckt, die Einzahlungsscheine beigelegt, und schon kamen die ersten Spenden auf unser Konto. Das ist ausserordentlich erfreulich. *Bis am 31. Mai sind über Fr. 70'000.- auf unser Spendenkonto geflossen.* Dies sind zu einem schönen Teil Spenden von Mitgliedern, aber auch von anderen Freunden des Museums, und von ehemaligen Saurer-Betreibern und Saurer-Kunden. Wir haben alle Mitglieder via Gazette und über 500 weitere Adressen angeschrieben.

Dazu kommen Dutzende von ausführlichen Gesuchen an Kulturinstitutionen. So ein Gesuch kann schnell einmal sieben bis acht A4-Seiten umfassen! Ob der Lotteriefonds, die Thurgauer Kulturstiftung, das „Halbe Kulturprozent“ dann auch tatsächlich etwas spendieren, das ist zum Zeitpunkt des Redaktionsschlusses noch unbekannt. Die grossen Organisationen tagen vielleicht alle Quartale, oder gar nur alle Semester. Da gilt es Geduld zu haben. Grosse Freundsprünge konnte das Spendensammelquartett noch nicht machen. Ausser bei der äusserst grosszügigen Donation durch die Stadt Arbon, die Fr. 200'000.- als langfristig gedachten Grundstock in die Stiftung legte. Schwierig ist, dass eigentlich alle potentiellen Sponsoren zuerst ein Budget und eine Aufstellung aller Spenden, die schon eingegangen sind, sehen wollen. Wenn das alle wollen, bevor sie selber spenden, braucht es einiges an Ueberzeugungskraft, bis jemand beginnt. Dazu kommt, dass auch die Zeiten nicht gerade einfach sind, und die Firmen ihre Spesen- resp. Spendenkonten sehr gedrosselt haben.

Aufruf

Wer von den Mitgliedern hat noch nicht gespendet? Klar, jeder gibt, wenn er die Idee gut findet, und wenn

er überzeugt ist, dass wir mit dem Geld etwas „gesehenes“ machen. Falls wir noch etwas tun können, um Dich / um Sie zu überzeugen, dann lassen Sie es mich doch wissen. Wenn es nur am verlorenen Einzahlungsschein liegt, schicken wir gerne einen neuen!

Aufruf zum Zweiten

Bis jetzt haben wir vom Vorstand die Spendenaktion geführt. Aber das reicht nicht aus! Jedes Mitglied ist aufgerufen, sich ebenfalls aktiv an der Aktion zu beteiligen. Wer kennt jemand, der Freude an Oldtimern hat, und nicht Mitglied vom OCS ist? Gib ihm den Prospekt, oder uns die Adresse. Die beste Methode ist natürlich, persönlich Sponsoren zu werben. Wir werden gerne vom BSG-Büro aus nachfassen, aber dazu brauchen wir Deine Initialzündung. Besten Dank dafür!!

Ab einer Spende von Fr. 250.- erhalten Sie als Dankeschön eine attraktiv gestaltete Urkunde. Eintrag in die Spenderliste im Internet und in der Gazette.

Ab einer Spende von Fr. 2'500.- werden Sie einmal im Jahr zu einem exklusiven Anlass im Museum eingeladen. Wir verewigen Sie auf einem Klötzli, das wir im Motoren-Raum in den Chlötzliboden einlassen. Eine Urkunde gibt es auch, und den Eintrag in die Spenderliste.

Ab einer Spende von Fr. 25'000.- geniessen Sie die gleichen Rechte wie oben. Zusätzlich können Sie einen Fahrzeugstellplatz am Boden vor dem Fahrzeug mit ihrem Namen beschriften lassen. Sie können das Fahrzeug selber aussuchen, „es hätt, solangs hätt.“ Und Sie können als Beifahrer einmal mit „Ihrem“ Fahrzeug ausfahren.



Bemerkung der Redaktion

Das BSG-Sekretariat hat wieder dem Redaktor bei der Erstellung und beim Versand der Gazette geholfen. Vielen Dank der BSG für die grosszügige Unterstützung!



Beraten heisst, die komplexen Probleme von heute mit Blick auf morgen zu bewältigen helfen.

Wer Näheres über die BSG erfahren will, findet alles Wissenswerte unter www.bsg.ch